

Ausgrenzung =  
Rückschritt

MEIN  
Statement  
ist TOLERANZ

Meine Therapie  
Wirkt. Ich bin  
nicht infektiös!

Opferrolle  
nicht wortlos  
annehmen...

Ich möchte mir  
nicht überlegen,  
Wem ich wann sage,  
das ich HIV-positiv  
bin.



Nicht über Menschen  
urteilen wenn  
man sie nicht  
kennt.

Anders sein  
als die "Norm"  
(Mehrheit)  
benötigt viel  
Mut und Energie.

**SOLIDARITÄT**

## Welt-Aids-Tag 2017

---

Mini Familie und mini Fründä sind es Umfeld gsi, wo mi ufbaue, mi motiviert und bedingigslos liebt hät. *Junge Frau, HIV-positiv*

Z'erschta Mol in minem Leba han i gmerkt, dass mer endlich sind und mer vilicht nit alles z'mache kömend. *Schwuler Mann, HIV-positiv*

In dr Zuakunft wetti mit Sicherheit no das erleba, woni nia kha han und das isch a Familia. *Sohn einer HIV-positiven Mutter*

I denka, dass ma in sinem Läba dia negativa Erlebnis eifach vergisst und sich an dia schöne Moment zruckerinneret. *Schwuler Mann*

Danka, dass i so dörf sii wieni bin. Und i bin es anders farbigs Blüemli. Aber schlussendlich isch jo jeda andersch. Dia Zuaversicht trait mi durchs Läba. *Lesbische Frau*



Die persönlichen Lebensgeschichten finden Sie auf unserer Webseite als Download.

---